

Antrag

Neue Möglichkeiten der Sitzungsteilnahme schnellstmöglich nutzen

Nr. 2021-03-26

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Mit Bezug auf die derzeit im Bayerischen Landtag vorliegenden Änderungen der Gemeindeordnung fordert der Bezirksausschuss den Oberbürgermeister auf, bis spätestens 1. Juli 2021 die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, um den Bezirksausschüssen die in der Gesetzesänderung vorgesehene Zuschaltung von Mitgliedern mittels Ton-Bild-Übertragung zu ermöglichen. Die dafür notwendige Änderung der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München soll zügig umgesetzt werden. Insbesondere die technische Ausstattung der Sitzungsräume soll schnellstmöglich eine audiovisuelle Sitzungsteilnahme ermöglichen. Dies ist ggf. durch mobile technische Geräte flächendeckend zu gewährleisten.

Begründung:

Die Corona-Pandemie stellt die Arbeit der kommunalen Gremien in München seit Ihrem Beginn vor Herausforderungen. Die Teilnahme von Gästen unterliegt seitdem Auflagen, Sitzungen finden teilweise mit reduzierter Teilnehmerzahl statt, oder wurden vereinzelt sogar ganz abgesagt. Insbesondere eine Zuschaltung von Mitgliedern über technische Hilfsmittel würde den regulären Sitzungsbetrieb fördern und es den gewählten Mitgliedern ermöglichen, ihr kommunales Mandat auszuüben und so die politische Vielfalt in unseren Gremien zu erhalten.

Die derzeit im Landtag vorliegenden Änderungen der bayerischen Gemeindeordnung sehen nun erstmals die Möglichkeit von Hybridsitzungen vor und ermöglichen grundsätzlich die audiovisuelle Teilnahme von Mitgliedern kommunaler Gremien. Die Landeshauptstadt München sollte von diesen neuen Möglichkeiten schnell und umfassend Gebrauch machen. Dies gebietet der Infektionsschutz, die Bedeutung demokratischer Entscheidungsprozesse für unsere Gesellschaft und auch die Verantwortung für die Gesundheit der kommunalen Mandatsträger.

Die grundsätzliche Möglichkeit für eine audiovisuelle Zuschaltung von Gremienmitgliedern ist zudem auch nach der aktuellen Pandemie-Lage sinnvoll, etwa um eine bessere Vereinbarkeit von kommunalen Ehrenämtern mit Familie und Beruf zu erreichen.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

N. Haeusgen ♦ H. Liebhart ♦ A. Micksch ♦ B. Schaumberger ♦ E. von Soden-Fraunhofen

München, den 09.03.2021

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger